



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.



BILDUNG TRÄGT

HALT FINDEN MIT DER EVANGELISCHEN
ERWACHSENENBILDUNG MÜNSTER

Programm 2. Halbjahr 2026



Evangelischer
Kirchenkreis
Münster



Auskunft und Redaktion:

Dr. Heike Plaß

Ev. Erwachsenenbildung Münster
heike.plass@ekvw.de
0251/510 28 510



Anmeldungen bei:

Rainer Michaelis

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de
0251/510 28 530
Mo. bis Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mo. und Di. von 14.00 bis 16.30 Uhr



Verwaltungsmitarbeit:

Andreas Durstewitz

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de
0251/510 28 541

Lob, Anregungen Kritik?

Schreiben Sie uns gern unter erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

Zu den Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter

<https://ev-kirchenkreis-muenster.de/wp-content/uploads/AGBs-evEB-Ms.pdf>

Die „Ev. Erwachsenenbildung Münster“ ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes

Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem

Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

Inhaber:innen der Ehrenamtskarte erhalten bei Vorlage eines Nachweises auf alle Veranstaltungen der Erwachsenenbildung 20 % Rabatt, max. 100,00€.

Gestaltung: margo.eu | Stand: Juni 2026

Druck: 400 Stück, Bitter & Loose, Greven

Diese Broschüre wurde auf nachhaltig erzeugtem Papier gedruckt.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/10234-2606-1002



Fotonachweis:

Seite 20, 23, 29, 30: Dagmar Spelsberg-Sühling | Seite 22: Lydia Debusmann | Seite 24 unten, Seite 25: Wolfgang Konerding | Alle weiteren Fotos: Dr. Heike Plaß

Programm der Evangelischen Erwachsenen- bildung im Kirchenkreis Münster 02/2026

(chronologische Programmübersicht auf der Seite 36)



EIN WORT ZUVOR

In einer Zeit, in der vieles in Bewegung geraten ist – gesellschaftlich, politisch und weltweit –, wächst bei vielen Menschen das Bedürfnis nach Orientierung, Gemeinschaft und einem verlässlichen Halt. Nachrichten aus Deutschland und der Welt konfrontieren uns täglich mit Unsicherheiten, Veränderungen und Herausforderungen. Gerade deshalb gewinnt Bildung eine besondere Bedeutung: Sie trägt. Sie stärkt uns, eröffnet neue Perspektiven und hilft uns, unseren eigenen Standpunkt zu finden.

Mit unserem Programm für das zweite Halbjahr 2026 laden wir Sie ein, sich auf vielfältige Entdeckungen einzulassen. Begegnungen mit anderen Menschen, die Auseinandersetzung mit wichtigen Fragen unserer Zeit und Impulse für die persönliche Entwicklung können dazu beitragen, den eigenen Weg bewusster zu gestalten und neuen Halt zu finden.

Auch Themen rund um Glauben, Kirche und gesellschaftliche Verantwortung finden ihren Platz – denn Orientierung entsteht dort, wo wir miteinander ins Gespräch kommen, Fragen zulassen und gemeinsam nach tragfähigen Antworten suchen.

Nehmen Sie dieses Programmheft in die Hand, blättern Sie neugierig darin und lassen Sie sich anregen. Vielleicht entdecken Sie etwas, das Sie stärkt, bewegt oder begeistert. Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen zu erleben: Bildung trägt.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Teams der Evangelischen Erwachsenenbildung Münster

Ihre

Heike Plaß

„Die Menschen,
denen wir eine
Stütze sind, die
geben uns den
Halt im Leben.“

Marie von Ebner-Eschenbach



BILDUNG AUF PILGERWEGEN



EINFACH PILGERN ALS SCHULE DER EINFACHHEIT

Fortbildung und Jahresnetzwerktreffen für ausgebildete Pilgerbegleiter:innen

Pilgern heißt, sich auf den Weg zu machen – äußerlich und innerlich. Wer pilgert, lässt Vertrautes zurück, reduziert sich auf das Wesentliche und entdeckt darin eine besondere Freiheit. Gerade in einer Zeit, in der Reisen oft von Komfort, Planung und Konsum bestimmt sind, kann das Pilgern ein bewusstes Gegenkonzept sein: einfach unterwegs sein, ohne großen Ballast, offen für Begegnungen, für Stille und für das, was am Weg geschieht.

Diese Fortbildung lädt ausgebildete Pilgerbegleiter:innen dazu ein, das einfache Pilgern neu in den Blick zu nehmen: Was bedeutet es, mit wenig auszukommen? Wie verändert sich der Blick auf den Weg, wenn materieller Besitz in den Hintergrund tritt? Welche spirituelle Kraft liegt in der Reduktion?

Ein biblischer Leitgedanke begleitet uns dabei aus Matthäus 8,20:

*„Der Menschensohn hat nichts,
wo er sein Haupt hinlegen kann.“*

Jesus selbst war als Wanderprediger unterwegs – ohne festen Ort, ohne Besitz, getragen von Vertrauen und Hingabe. Sein Unterwegssein verweist auf eine Lebenshaltung, die auch das Pilgern prägt: loslassen, sich anvertrauen, sich führen lassen. Pilgern bedeutet, sich nicht über das zu definieren, was man besitzt, sondern über das, was man unterwegs empfängt.

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit dem Pilgern als Ausdruck eines einfachen Lebens auseinander. Gemeinsam erkunden wir, wie sich diese Haltung in der eigenen Pilgerpraxis und in der Begleitung von Gruppen vermitteln lässt. Impulse aus Bibel und Spiritualität, gemeinsame Wegzeiten, Austausch und Reflexion helfen dabei, die eigene Rolle als Pilgerbegleiter:in zu vertiefen.

INHALTE DER FORTBILDUNG:

- ➔ Pilgern als bewusste Alternative zum touristischen Reisen
- ➔ Einfach leben unterwegs – mit leichtem Gepäck pilgern
- ➔ Biblische Impulse zum Unterwegssein Jesu
- ➔ Loslassen, Vertrauen und Offenheit als geistliche Grundhaltungen
- ➔ Methoden, um Einfachheit und Wesentlichkeit in Pilgergruppen erfahrbar zu machen
- ➔ Reflexion der eigenen Pilgerpraxis und Begleitungscompetenz

Diese Fortbildung richtet sich an ausgebildete Pilgerbegleiter:innen, die die spirituelle Dimension des einfachen Unterwegsseins vertiefen und neue Impulse für ihre Begleitungspraxis gewinnen möchten.

Einfach pilgern heißt: Weniger tragen, mehr empfangen. Weniger planen, mehr vertrauen. Weniger besitzen, mehr unterwegs sein.

Wir sind in einem Selbstversorgerhaus untergebracht, d. h., wir bereiten uns unsere Mahlzeiten gemeinsam zu.



ZEIT	Fr., 4. September von 16.00 Uhr bis So., 6. September 2026 um 14.00 Uhr
ORT	Gästehaus Marina Nord, Friedrich-Ebert-Platz 2, 59192 Bergkamen
KOSTEN	120,00 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung bei eigener An- und Abreise, für Mitglieder des Pilgernetzwerks Münsterland kostenfrei. Das Pilgernetzwerk Münsterland ist ein Zusammenschluss ehrenamtlicher Pilgerbegleiter:innen, die einmal im Jahr eine Pilgerveranstaltung im Rahmen der Ev. Erwachsenenbildung Münster anbieten.
LEITUNG	Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß
ANMELDUNG	bis zum 10. Juli 2026

AUFBRECHEN IN EIN NEUES LAND „RUHESTAND“

Ein Pilgerwochenende im Druiden.Hexen.SiegerLand

Der Übergang in den Ruhestand ist eine besondere Phase im Leben. Es ist die Zeit, innezuhalten, Bilanz zu ziehen und neue Perspektiven zu entdecken. Wie wird aus dem sog. Ruhestand eine aktive und reiche Lebensphase?

Auf unserem Pilgerweg befassen wir uns mit dem Übergang vom Gewohnten ins Neue, ins Unerschlossene; wagen den Blick in die Ferne und fragen, was es braucht, um das neue „Ruhestands“-Land zu betreten. Folgende Fragestellungen sind dabei mit auf dem Weg: Wie ist mein bisheriges Arbeitsleben verlaufen? Was gebe ich ab und was auf? Wie geht es mir damit? Was kommt? Wie gestalte ich meine weitere Zukunft?

In Impulsen und Gesprächen, in Achtsamkeits- und Reflexionsübungen, im Austausch miteinander setzen wir uns mit dem wichtigen Thema des Übergangs von der Arbeitsreichen- in die Ruhestandsphase auseinander. Meditative, biografische und spirituelle Elemente wechseln sich ab und bieten neue Perspektiven für einen gelingenden Übergang.



Die Wanderregion Druiden.Hexen.SiegerLand rund um die mittelalterliche Freusburg bietet im Herbst bunte Mischwälder mit uralten, knorrigen Buchen und Eichen, bemoostes Wurzelwerk und wunderschöne Ausblicke über das Siegtal und den Westerwald. Die drei Tagesetappen betragen 10 bis 15 km am Tag.

WAS ERWARTET SIE AUF DER PILGERTOUR?

- ➔ Geführte Wanderungen
- ➔ Achtsamkeits- und Reflexionsimpulse
- ➔ Gemeinschaft & Austausch
- ➔ Ruhe & Inspiration

Die Pilgertour ist offen für Menschen, die ihre Berufstätigkeit bereits beendet haben und solche, die erst in einigen Jahren das Rentenalter erreichen.

ZEIT	Fr., 25. September um 15.00 Uhr bis So., 27. September 2026 um 12.00 Uhr
ORT	DJH Freusburg, Burgstraße 46, 57548 Kirchen (Sieg)
LEITUNG	Christoph Blühm (Systemischer Coach) und Claudia Pfannemüller (Mediatorin), beide zertifizierte Pilgerbegleiter:in
KOSTEN	195,00 € im DZ, 220,00 € im EZ inkl. Vollpension und Pilgerbegleitung bei eigener Anreise
ANMELDUNG	bis zum 18. August 2026 – Bei Abmeldungen bis zum 24. August wird eine Verwaltungspauschale von 65,00 € erhoben, ab dem 25. August der volle Preis, wenn keine Ersatzperson gefunden wird.

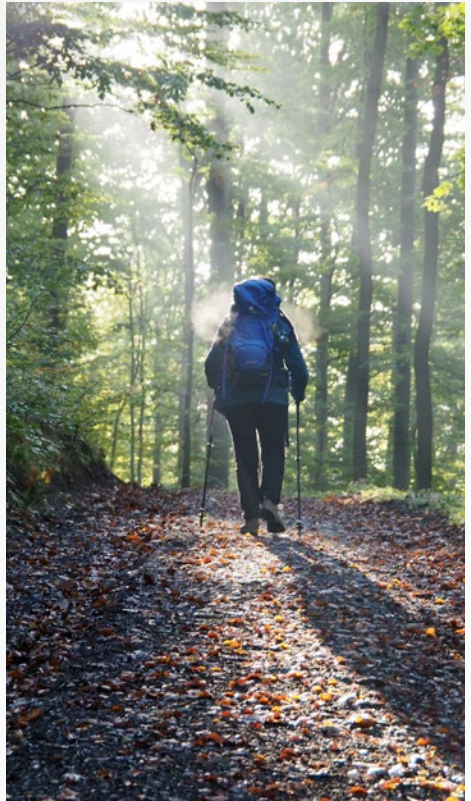
SCHWIERIGKEIT

- einfach
- mittelschwer
- anspruchsvoll

LEUCHTENDE MOMENTE SAMMELN IM NOVEMBER

Pilgern auf dem Hümmlinger Pilgerweg im Emsland

Im November beginnt die dunkle Jahreszeit, die wir manchmal als bedrückend wahrnehmen. Gerade in dieser Zeit, an der Schwelle zur dunklen Zeit des Jahres, wollen wir uns auf den Weg begeben, um Momente des Lichts und der Leuchtkraft zu sammeln und in unseren Herzen zu bewahren. Wir möchten miteinander über leuchtende Momente in unserem Leben in den Austausch kommen. Was kann mir über dunkle Zeiten helfen? Wie gehe ich damit um? In Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, im Gespräch in Kleingruppen und in der ganzen Gruppe und mit kleineren Aufgaben lernen wir, auch in dunklen Zeiten des Lebens resilienter zu werden, auf erste innere Warnsignale zu horchen und denen entgegenzusteuern.



Der Hümmlinger Pilgerweg führt auf einer Länge von insgesamt 91 km durch eine abwechslungsreiche, sanft geschwungene Landschaft, die geprägt ist von Mooren, Heide und kleinen Wäldern. In diesem Jahr begeben wir uns auf drei weitere Streckenabschnitte, die zwischen 11 km und 16 km lang sind.

Wir laden euch herzlich ein, sich gemeinsam mit uns auf den Weg zu begeben, mit euren Füßen, euren Gedanken und eurem Herzen.

Wie auch in den letzten zwei Jahren übernachten wir wieder im Hotel Clemenswerther Hof, in Sichtweite zu der prächtigen Schlossanlage Clemenswerth. Das Hotel heißt uns mit seinen gemütlichen Räumlichkeiten, gutem Essen und viel Freundlichkeit und Herzlichkeit willkommen.

ZEIT	Do., 5. November um 16.00 Uhr bis So., 8. November 2026 um 15.00 Uhr
ORT	Jansen's Hotel Clemenswerther Hof, Clemens-August-Straße 33, 49751 Sögel
LEITUNG	Susanne Kothe, Dorothee Schmidt (zert. Pilgerbegleiterinnen)
KOSTEN	280,00 € (drei Übernachtungen inkl. Vollpension, Pilgerbegleitung und Taxitransfers zu den Startorten bei eigener Anreise exkl. Getränke – EZ-Zuschlag 75,00 €)
ANMELDUNG	bis zum 25. September 2026 – Bei Abmeldungen bis zum 1. Oktober 2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

Maximale Teilnehmer:innenzahl: 10

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- nicht barrierefrei
- mittelschwer
- anspruchsvoll

UNTER DEM ATEM DER RAUNÄCHTE

Drei Pilgertage zwischen Dunkelheit und Licht

Die Tage zwischen den Jahren tragen einen eigenen Herzschlag. Die Zeit verlangsamt sich, die Dunkelheit wird dichter, das Licht zarter. Die Raunächte öffnen einen Raum, der seit Jahrhunderten von Bräuchen, Symbolen und stiller Bedeutung erfüllt ist. In dieser Schwelle, in diesem Zwischenraum, brechen wir auf zu drei Pilgertagen, die Körper, Geist und Seele in Bewegung bringen.

Haus Darup in Nottuln wird unser Quartier, ein ruhiger Ort, eingebettet in die Landschaft der Baumberge. Von hier aus gehen wir täglich Pilgerwege in der Umgebung. Die Natur in ihrem Winterkleid, das frühe Dämmern und die besondere Klarheit der Luft tragen ihre eigene Sprache, die wir auf unseren Wegen hörbar machen.

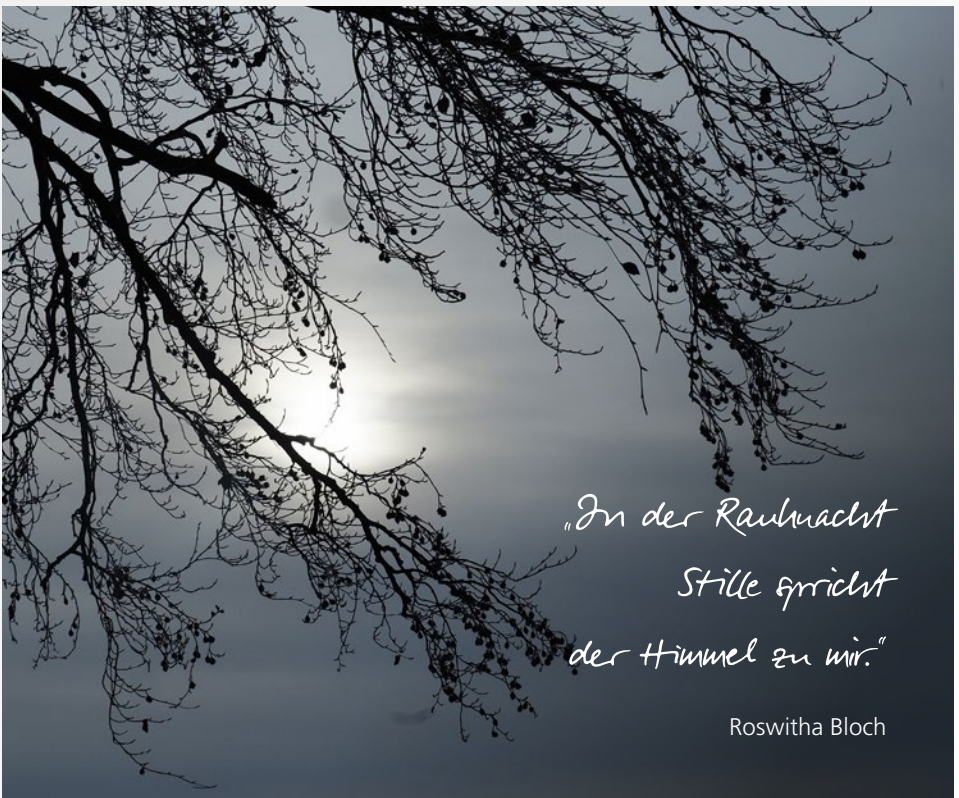
Inhaltlich widmen wir uns den Themen Dunkelheit und Licht. Was bedeutet es, sich der dunklen Zeit zuzuwenden. Welche Schätze liegen im Verabschieden, im Nicht-Wissen, im Abwarten, im Lauschen. Wie kommen die alten Bräuche der Raunächte heute noch zum Tragen? Was darf sich verabschieden, was will neu hervortreten?

Gemeinschaft entsteht in diesen Tagen fast von selbst. Das Jahr neigt sich, vieles fällt still von uns ab, und im Gehen wächst ein Miteinander, das leicht und gleichzeitig tief ist.

Darüber hinaus möchten wir die Raunächte aus christlicher Sicht deuten, dankbar sein für das vergangene Jahr und uns freuen auf das Licht des neuen Jahres. Dabei möchten wir der Zusage vertrauen, dass unser Glaube uns durch das Dunkel führt und unser Leben erhellt.

Wer an diesen besonderen Tagen pilgert, spürt oft mehr als sonst: Klarheit, Verbundenheit, den Mut für das Neue. Wir werden uns selbst versorgen und gemeinsam unsere Mahlzeiten zubereiten.

Diese drei Tage sind eine Einladung, das Jahr auf eine Weise zu beenden, die Raum lässt für innere Einkehr und Aufbruch zugleich.



ZEIT	Mo., 28. um 15.00 Uhr bis Mi., 30. Dezember 2026 um 15.00 Uhr
ORT	Bildungshof Darup, Am Hagenbach 3, 48301 Nottuln
LEITUNG	Ulla Kortüm, Maike Heinsen, Monika Dreike (zert. Pilgerbegleiterinnen)
KOSTEN	185,00 € für Unterkunft im DZ, Vollverpflegung bei Selbstversorgung und Seminargebühr
ANMELDUNG	bis zum 8. September 2026 Bei Abmeldungen bis zum 15. September 2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- nicht barrierefrei
- mittelschwer
- anspruchsvoll

MACHE DICH AUF

Ausbildung zur Pilgerbegleitung in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern für Ehren- und Hauptamtliche

Sie bewegen sich gern in der Natur, sind gern allein oder mit anderen unterwegs? Sie suchen spirituelle Erfahrungen auch jenseits vertrauter Orte? Sie suchen neue Wege für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen?



Der anhaltende Pilgerboom zeigt, dass sich spirituelle Zugänge verändert haben: Körperwahrnehmung, Achtsamkeitsübungen und Naturerfahrungen gehören inzwischen selbstverständlich dazu. Spiritualität verankert sich im Alltag der Menschen.

Die Ausbildung zur Pilgerbegleitung in vier Modulen befähigt Sie, selbst Pilgergruppen zu leiten. Dazu lernen Sie den Pilgeralltag kennen und entwickeln Ihrem Kompetenz- und Tätigkeitsprofil entsprechend eigene Angebote. Voraussetzungen sind körperliche Fitness, Freude am Umgang mit Menschen, Bereitschaft zur Arbeit mit Gruppen.

Modul I Von HERZEN Dir nachwandeln

Spiritualität und religiöse Sozialisation, Pilgern als Lebensreise aus biblischer Sicht und in den Weltreligionen.

ZEIT	Fr., 11. bis So., 13. September 2026
ORT	Koptisches Kloster Brenkhausen, Probsteistraße 1a, 37671 Hötter

Modul II Dein Wort ist meines FÜßES Leuchte

Elemente eines Pilgerweges, unterwegs als Gruppe (TZI-Modell), Wegekompetenz, Methoden auf dem Weg

ZEIT	Fr., 13. bis So., 15. November 2026
ORT	Haus Benedikt, Benediktinerabtei Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

Modul III Dein guter GEIST führt mich auf ebener Bahn

Dimensionen des Pilgerns (psychosozial, religionspädagogisch, diakonisch-politisch, spirituell), Gestaltung geistlicher Impulse

ZEIT Fr., 12. bis So., 14. März 2027
ORT Franziskanerkloster Wiedenbrück,
Mönchstraße 19, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Modul IV So wird auch dort Deine HAND mich führen

Hinschauen.Helfen.Handeln – eine Präventionsschulung, Konzeptentwicklung für Zielgruppen der eigenen Praxis, Rechts- und Versicherungsfragen, Kompetenzprofil, Konflikte auf dem Weg.

Abschluss: Segnungsgottesdienst mit Zertifikatsübergabe und anschließendem Empfang

ZEIT Fr., 18. bis So., 20. Juni 2027 (Beginn 11.00 Uhr)
ORT Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf

jeweils freitags, 17.00 Uhr bis sonntags, 14.00 Uhr (Modul IV 11.00 – 16.00 Uhr)

LEITUNG Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann
KOSTEN 990,00 € für Kursgebühr, Übernachtung und Verpflegung.
Ehrenamtlich Arbeitende können in ihrem Arbeitsfeld oder in ihrer Gemeinde einen Zuschuss beantragen!
ANMELDUNG bis 11. Juli 2026

Stornierungsbedingungen: bis zwei Monate vorher kostenfrei; ein Monat vorher 50% und eine Woche vorher 100% des Preises, wenn kein Ersatz gefunden wird.

MACHE DICH AUF

Ausbildung Pilgerbegleitung

Neue Termine 2027/28!

Modul I:
Fr., 17. bis So., 19. September 2027
Koptisches Kloster Brenkhausen

Modul II:
Fr., 19. bis So., 21. November 2027
Abtei Gerleve

Modul III:
Fr., 24. bis So., 26. März 2028
Franziskanerkloster Wiedenbrück

Modul IV:
Fr., 23. bis So., 25. Juni 2028
Kloster Vinnenberg Warendorf





TIERE ALS THERAPIEBEGLEITER

Tiere spielen nicht nur im Privatleben von Menschen eine zentrale Rolle als Wegbegleiter. Auch in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit sind sie verlässliche Partner im Beziehungsdreieck zwischen Fachkraft, Pferd oder Hund und Menschen mit einem Bedarf an Kompetenzförderung auf körperlichen, sozialen und/oder emotionalen Entwicklungsebenen. Prof. Dr. Marion Menke lehrt Gesundheitswissenschaften und gibt Einführungsseminare zur professionellen tiergestützten Arbeit in sozialen und gesundheitsbezogenen Handlungsfeldern an der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Münster. Sie arbeitet im Team mit ihrem Hund „Henessy“ an der Hochschule in den Studiengängen Soziale Arbeit und Heilpädagogik/Inklusive Pädagogik und ist ehrenamtliches Mitglied im Vorstand des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten (DKThR).

In ihrem Vortrag führt Menke in das Thema „Tiergestützte Therapie und Pädagogik“ ein. Sie befasst sich hier insbesondere mit der Arbeit mit ausgebildeten Pädagogik-/Therapiebegleithundeteams und der Förderung von Menschen im Kontext von pferdegestützter Therapie, Förderung und im Sport. Der Vortrag lädt dazu ein, sich mit theoretischen Grundlagen und praktischen Erfahrungen sowie den Qualifikationsanforderungen an eine professionelle Arbeit mit Mensch und Tier im Team zu beschäftigen und dabei nicht nur die Förderung von Menschen, Klient:innen, Patient:innen in den Blick zu nehmen, sondern auch das Wohl der Tiere und die Bedürfnisse der Fachkräfte als Teamwork im Beziehungsgeflecht zu verstehen.

ZEIT	Mi., 1. Juli 2026 um 18.00 Uhr
ORT	Museum RELiGIO, Herrenstraße 1–2, 48291 Telgte
REFERENTIN	Prof.in Marion Menke, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster

„DIE WEISEN TIERE: MYTHOS UND EMANZIPATION“ NACH HANNAH ARENDTS MÄRCHEN „DIE WEISEN TIERE“

Vortrag mit Lesung

In einem Märchen, das kaum jemand kennt und doch alle betrifft, erzählt Hannah Arendt von den „weisen Tieren“ – Wesen zwischen Traum und Erkenntnis, die den Menschen den Spiegel vorhalten. Ihr Schweigen ist Denken, ihr Blick Erinnerung, ihre Bewegung eine leise Einladung zur Freiheit.

Der Vortrag „Die weisen Tiere: Mythos und Emanzipation“ folgt den Fährten dieses Märchens – dorthin, wo Denken zur Dichtung wird und Dichtung das Denken befreit.

Wir nähern uns den inneren Landschaften, die Arendt eröffnet: den Entwicklungsschritten auf dem Lebensweg, die aus Erfahrung Gestalt gewinnen, dem Bösen und der Fantasie, die sich im dunklen Spiegel der Geschichte begegnen, der Leichtigkeit, die das Denken atmen lässt, dem kreativen und analytischen Blick, die sich gegenseitig erhehlen, und schließlich dem Mythos, der nicht bindet, sondern befreit – zur Emanzipation des Geistes.

In diesem Vortrag geht es nicht um Erklärung, sondern um Verwandlung: um das leise Erwachen des Denkens in der Sprache der Bilder, um den Mut, im Märchen das Wahre zu suchen – und im Wahren das Märchen zu erkennen.



*„Weisheit ist eine Tugend des Alters,
und sie kommt wohl nur zu denen,
die in ihrer Jugend weder weise
waren noch besonnen.“*

Hannah Arendt

ZEIT
REFERENT
LESUNG
ORT

Mi., 12. August 2026 um 18.00 Uhr
Dirk Heckmann, Pfarrer, Gestalttherapeut
Dr. Heike Plaß
Museum RELiGIO, Herrenstraße 1–2, 48291 Telgte

Eintritt frei



„DIE WEISEN TIERE – AUF DEM WEG ZU UNS SELBST“ NACH HANNAH ARENDTS MÄRCHEN „DIE WEISEN TIERE“

Einladung zum familienpädagogischen Workshop



Wer sind die „weisen Tiere“?

Sie kommen aus einem alten Märchen, aber sie sprechen mit leiser Stimme zu uns heute: von Mut und Neugier, von Irrwegen und Neubeginn, von der Freiheit, man selbst zu werden.

In diesem Workshop begeben wir uns gemeinsam – Kinder, Eltern, Großeltern – auf eine kreative Reise durch Hannah Arendts Märchen „Die weisen Tiere“.

Mit Farben, Bewegung, kleinen Spielszenen und Phantasie erkunden wir die Tiere und ihre Lebenswege:

Wie schaut die Welt aus den Augen einer Eule, einer Schlange, eines Elefanten aus?

Was erzählen uns diese Tiere über das Gute, das Schwere, das Spielerische im Leben?



ZEIT

So., 9. August 2026 von 14.00 bis 18.00 Uhr

LEITUNG

Dirk Heckmann, Pfarrer, Gestalttherapeut

ORT

Museum RELiGIO, Herrenstraße 1–2, 48291 Telgte

KOSTEN

5,00 € (zzgl. Museumseintritt)

ANMELDUNG

bis zum 1. August 2026

Die drei Veranstaltungen sind ein Kooperationsprojekt mit dem Museum RELiGIO und dem Freundeskreis RELiGIO e.V.

RELiGIO

WESTFÄLISCHES MUSEUM FÜR RELIGIÖSE KULTUR



FREUNDKREIS MUSEUM RELiGIO E.V.



VON DEN ZISTERZIENSERINNEN ZU DEN EVANGELISCHEN STIFTSDAMEN

Kloster Wienhausen – Frauenleben und Kunstschätze vom Mittelalter bis heute

Seit Jahrhunderten prägt das Kloster Wienhausen die Landschaft und Geschichte der Region – und noch mehr die Lebensgeschichten der Frauen, die dort lebten. Der Vortrag nimmt mit auf eine faszinierende Reise durch die bewegte Vergangenheit dieses außergewöhnlich gut erhaltenen Frauenklosters.

Wie lebten die Zisterzienserinnen hinter den Klostermauern? Welche Regeln bestimmten ihren Alltag zwischen Gebet, Arbeit und Gemeinschaft? Und wie wurde aus dem katholischen Frauenkloster nach der Reformation ein evangelisches Damenstift, in dem bis heute Stiftsdamen leben?

Im Mittelpunkt stehen die Frauen selbst: ihre Spiritualität, ihre Bildung, ihre Handlungsspielräume und ihre Spuren, die sie über Jahrhunderte hinterlassen haben. Zugleich eröffnet der Vortrag einen Blick auf die beeindruckenden Kunstschätze des Klosters. Besonders die weltberühmten mittelalterlichen Bild- und Gebetsteppiche erzählen von Glauben, Hoffnung und der erstaunlichen Ausdruckskraft weiblicher Klosterkultur.

Ein Abend voller Geschichte, überraschender Einblicke und faszinierender Kunst – lebendig erzählt und mit vielen Bildern aus einem der bedeutendsten Frauenklöster Norddeutschlands.



ZEIT

Mi., 9. September 2026 um 19.00 Uhr

ORT

Adventskirche, Coerdestr. 56, 48147 Münster

REFERENTIN

Dr. Heike Plaß

*Eine Kooperation mit dem Geistlichen Zentrum
Mutterhaus*



Diakonissenmutterhaus
Münster GmbH

ZWISCHEN GEDANKEN- SCHRITTEN UND TINTENPFADEN

Ein Schreibwochenende für Pilgerinnen
und Pilger mit Christina Brudereck

Pilgernde tragen Geschichten in sich, die oft schwer zu erzählen sind. Manches bleibt unausgesprochen, weil Worte fehlen. Manches bleibt unverstanden, weil nur jene, die selbst gegangen sind, den inneren Weg mitfühlen können. Dieses Wochenende öffnet einen Raum, in dem diese Erfahrungen nicht nur geteilt werden, sondern auch eine Form finden dürfen.

Im heimeligen Fachwerkbambiente des Hauses Bleibe und in der weiten Natur des Sauerlands entsteht ein Ort für Austausch, Stille, Inspiration und Schreiben. Es geht darum, Erlebnisse, Begegnungen und spirituelle Momente sichtbar zu machen und ihnen eine Stimme zu geben.



Der Samstag wird ein besonderer Höhepunkt. Christina Brudereck, Autorin, Poetin, Geschichtensammlerin, gestaltet mit der Gruppe eine Schreibwerkstatt, die den ganzen Tag über fließt. So nah, so intensiv und so kreativ mit ihr zusammenzuarbeiten, ist eine seltene Gelegenheit. Christina begleitet die Teilnehmenden mit feinem Gespür, wachen Fragen und poetischer Klarheit. Am Abend liest sie exklusiv für die Gruppe aus ihren Büchern.

Wir versorgen uns an diesem Wochenende selbst und genießen gemeinsames Kochen und Essen im gemütlichen Haus Bleibe. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern.

Ein Wochenende für jene, die gegangen sind und weitergehen. Für jene, die Worte suchen und welche finden wollen. Für alle, die ihre inneren Landschaften sichtbar machen möchten.

ZEIT	Fr., 6. November ab 16.30 Uhr bis So., 8. November 2026 um 14.30 Uhr
ORT	Haus Bleibe, Graf-Gottfried-Straße 5, 57392 Schmallenberg-Bödefeld
LEITUNG	Dr. Heike Plaß
REFERENTIN	Christina Brudereck
KOSTEN	270,00 € Übernachtung im DZ mit Vollpension, Kursgebühr bei eigener An- und Abreise
ANMELDUNG	bis zum 30. August 2026 Bei Abmeldungen bis zum 6. September 2026 fällt eine Bearbeitungs- gebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn keine Ersatz- person benannt wird.

BILDUNG FÜR FRAUEN



SCHÄTZE SAMMELN, FRÜCHTE EINFAHREN.

Ein Vormittag für Frauen im Ehrenamt in Kirche und Gesellschaft

Ehrenamtlich engagierte Frauen sind an vielen Stellen in Gemeinden und kirchlichen Institutionen aktiv. Oft ist dieser Einsatz mit viel Zeitaufwand und Sachverstand verbunden. Dabei gilt es nicht nur, Hindernisse unterschiedlicher Art zu überwinden, manchmal stößt guter Wille auch an Grenzen.

Dann hilft es, einmal genau hinzuschauen auf das Gelungene. Diese Blickrichtung ist hilfreich, gerade, wenn Schwierigkeiten und Enttäuschungen sich breit machen wollen, wenn Widerstände da sind und sich in Kirche und Gesellschaft negative Gedanken und Erschöpfung auszubreiten scheinen. Also schauen wir hin.

Einen Vormittag lang wollen wir uns hierfür Zeit nehmen, wollen auf die Früchte blicken, die an vielen Stellen von Ehrenamtlichen eingebracht werden:

- Was ist gelungen?
- Warum ist es gelungen?
- Was hat geholfen?
- Was kann uns auch einen Kompass für weitere Schritte geben?

ZEIT	Sa., den 11. Juli 2026, von 9.00 bis 12.00 Uhr
ORT	Ev. Kirchengemeinde Wolbeck, Dirk-von-Merveldt-Str. 48, 48167 Münster
LEITUNG	Doris Ulmke mit der Fachkonferenz Frauen im ev. Kirchenkreis Münster
ANMELDUNG	bis zum 3. Juli 2026

GEMEINSAM AUF DEM WEG

Frauenbilder, Frauenleben

Weibliche Lebenswege und Lebensentwürfe wurden geprägt von ihrer jeweiligen Zeit und wirken zugleich selbst auf das Umfeld der einzelnen Frauen.

Welche sprechen uns heute an angesichts der aktuellen Herausforderungen der Gegenwart? Diesen Themen wollen wir gemeinsam nachgehen, uns informieren lassen und unsere Fragen diskutieren.

Wir gewinnen in unterschiedlicher Methodik anhand der verschiedenen Biografien und Historien Erkenntnisse für unser eigenes Leben.

Es handelt sich um eine Fortsetzung der im Jahr 2023 begonnenen Reihe mit neuen thematischen Schwerpunkten. Die Teilnahme an den vorigen Veranstaltungen ist keine Voraussetzung für den Einstieg in die neue Reihe.



ZEIT	ab Mi., 2. September 2026 bis Mi., 16. Dezember 2026 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.45 Uhr (außer in den Schulferien)
ORT	Gemeindehaus Ev. Friedens-Kirchengemeinde, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster
REFERENTIN	Ursula Schreiber (Pädagogin)
INFORMATION	
und ANMELDUNG	Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Tel.: 0251 627883, E-Mail: ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

IN DIR WOHT DIE LEBENDIGKEIT – GOTT ALS KRAFTQUELLE IN KRISENZEITEN

Eine ökumenische Frauenfahrt der Ev. Kirchengemeinde Greven

„Die Lebendige“, für viele Frauen ist es ein besonders passender Name Gottes. Die Bibel kennt viele Sprachbilder für Gott, besonders in den Psalmen sind sie zu finden. Sie besingen Gottes Nähe, beklagen seine/ihre Ferne, beschreiben die Beziehung zu Gott in allen Höhen und Tiefen des Lebens. Aussagen über Gott sind in der Bibel meistens eingebunden in Geschichten, in Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben. Sie sind geprägt von der Kultur, der Zeit, den Lebensumständen der Menschen.

Gott als Hebamme oder als Bäckerin? Das klingt ungewöhnlich.

Was hat meine Gottesbeziehung geprägt und welcher Name, welches Bild fällt mir dazu ein?

Erleben wir Gott als Kraftquelle?

Welche Erfahrungen gibt es mit Gott in dieser von vielen Unsicherheiten veränderten Welt?

Wir laden herzlich ein, mit uns auf Spurensuche zu gehen und ein klareres Verständnis von Gottesbildern/Gotteserfahrungen und den eigenen Kraftquellen zu gewinnen.

Mit verschiedenen methodischen Impulsen, kreativen Übungen und inhaltlichen Beiträgen werden wir uns darüber austauschen und in der Begegnung mit anderen Frauen unterschiedliche Wahrnehmungen und Erfahrungen kennenlernen.

Darüber hinaus gibt es Raum für das, was uns stärkt.

Wir freuen uns auf eine belebende Entdeckungsreise mit euch.

ZEIT	Fr., 13. bis So., 15. November 2026
ORT	Benediktinerabtei Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck
KOSTEN	189,00 € für Übernachtung im EZ, Vollverpflegung und Seminargebühr
ANMELDUNG	bis zum 15. August 2026
LEITUNG	Sigrid Uhlmann

*„Bildung trägt
uns weiter als
Wissen allein:
Sie stärkt das
Herz, gibt Halt
und Hoffnung.“*



GESUNDHEITSBILDUNG UND PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

„FASTENZEIT – SEELENZEIT. HEILFASTEN MIT SPIRITUELLER TIEFE“

Eine Woche für Körper, Geist und Seele – bewusst, heilsam, bildend

In einer Zeit, in der unser Alltag oft von Hektik, Überfluss und Reizüberflutung geprägt ist, lädt diese Fastenwoche dazu ein, bewusst innezuhalten. Heilfasten ist mehr als der Verzicht auf feste Nahrung – es ist eine Einladung, sich selbst neu zu begegnen.

Einige Tage auf feste Nahrung zu verzichten, reinigt die Wahrnehmungskanäle in Leib und Seele. Es kann wahre Wunder bewirken. Deshalb ist das Heilfasten nicht nur aus medizinischer Sicht hilfreich (es entschlackt und entlastet) – sondern auch aus emotionaler und spiritueller Sicht.

„Fastenzeit – Seelenzeit“ verbindet die heilsame Wirkung des Fastens mit spiritueller Begleitung und inhaltlicher Tiefe. Die tägliche Reinigung des Körpers wird ergänzt durch Impulse und Austausch in der Gruppe. So entsteht ein Raum, in dem Heilung und Erkenntnis wachsen können.

In dieser Gruppe wird nach Buchinger vor Ort zu Hause im Alltag gefastet. Das ist durchaus möglich, auch wenn man für andere kochen muss/will oder arbeiten geht. Dennoch ist es nötig, im Alltag ein wenig Zeit für sich selbst einzuplanen. Sich für diese Woche frei zu nehmen, ist noch ertragreicher, aber kein Muss.



Was erwartet Sie?

→ Am Morgen per Zoom:

Anleitung zum klassischen Heilfasten
zu Hause (nach Buchinger)

Spirituelle Impulse, geführte Meditationen und Körperübungen

→ Am Abend per Zoom:

Abendrunde zum Austausch und zur Vertiefung

Bildungsimpulse zur Wirkung des Fastens auf Körper und Psyche

Ziel der Veranstaltung ist es, Fasten nicht nur als körperlichen Reinigungsprozess, sondern auch als Lernweg und spirituelle Praxis zu erleben. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Gewohnheiten, erweitern ihr Wissen über ganzheitliche Gesundheit und finden neue Zugänge zu innerer Ruhe und Lebendigkeit.

VORAUSSETZUNGEN:

Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit Interesse an persönlicher Entwicklung, Spiritualität und Gesundheitsbildung. Fastenerfahrung ist hilfreich, aber nicht erforderlich. Eine ärztliche Abklärung wird empfohlen.

Technisch internetfähiger PC, Laptop oder Tablet mit Mikro und Kamera.

ZEIT

Sa., 1. bis Fr., 7. August 2026 von 7.30 bis 8.15 Uhr und abends von 18.00 bis 19.30 Uhr als Gruppentreffen zum Austausch

LEITUNG

Dagmar Spelsberg-Sühling, Pfarrerin, Kontemplationslehrerin Via Cordis®, für ärztliche Einzelberatung im Hintergrund: Friedrich Wilhelm Spelsberg, Internist, Homöopath

INFORMATION

bei Dagmar Spelsberg-Sühling unter st-spiritualitaet@ekvw.de

ANMELDUNG

bis zum 20. Juli 2026

KOSTEN

39,00 €

Ein verbindliches Vortreffen findet online statt am Mo., 27. Juli 2026 von 18.00 bis 21.00 Uhr.

**GESEGNET – UND EIN SEGEN SEIN**

Eine Fortbildung zur Leitung von Meditationsgruppen und zur Persönlichkeitsbildung

Segnen berührt uns dort, wo das Leben nicht glatt ist.

Dort, wo wir suchen, hoffen, ringen – und trotzdem weitergehen.

Segen sagt: Du bist gehalten. Du bist gemeint. Du bist nicht allein.

Segen ist kein Zauberwort, keine Garantie. Segen ist ein Zuspruch, der erdet.

An diesen Tagen gehen wir dem Segen nach: mit Körperarbeit, Atemübungen, Imaginationen, biblischen Befunden und einfachen Ritualen.

Wir üben, Segen zu empfangen.

Wir üben, uns selbst als gesegnet zu sehen – mit allem, was wir sind und nicht sind.

Und wir üben, selbst zu segnen: schlicht, ohne Pathos, ohne große Worte.

Segen ist nichts, was nur pastoral Tätige tun. Segen kann jede und jeder weitergeben.



Eingebettet ist das gemeinsame Arbeiten in Zeiten der Stille im Herzensgebet.

Die Veranstaltung dient der Intervision und ist eine Fortbildung für Menschen, die selbst Meditation in unterschiedlichen Formaten anbieten und in ihren Kontexten Segensworte formulieren bzw. Segen spenden möchten. Darüber hinaus dient die Fortbildung der Erweiterung der Fähigkeiten zur Gruppenleitung und der Persönlichkeitsbildung.

ZEIT	Fr., 25. September um 17.30 Uhr bis Sa., 26. September 2026 um 17.30 Uhr
ORT	Zentrum 17a, Am Rolevinckhof 17a, 48366 Laer
LEITUNG	Pfarrerin i. R. Dagmar Spelsberg-Sühling (Meditations- und Kontemplationslehrerin Via Cordis®) und Dr. Esther Sühling (Meditationslehrerin Via Cordis®, Psychiaterin, Psychotherapeutin)
KOSTEN	85,00 € inkl. Seminarleitung, Material, kalte und warme Getränke und Mittagessen am Samstag ohne Übernachtung. Für Freitagabend bringen die Teilnehmenden ihr Abendessen selbst mit. Günstige Übernachtungsmöglichkeit in fußläufig erreichbaren Hotels: • Hotel Smeddinck, Münsterdamm 43, 48366 Laer, Tel.: 02554 917010 (mit Frühstück) • Hotel Veltrup, Hohe Str. 2, 48366 Laer, Tel.: 02554 919200 (Frühstück bei der Bäckerei gegenüber)
ANMELDUNG	bis zum 20. September 2026



„Glücklich der Mensch, der seinen Nächsten trägt in seiner ganzen Gebrechlichkeit, wie er sich wünscht, von jenem getragen zu werden in seiner eigenen Schwäche.“

Franz von Assisi

OPEN HANDS

Einführung in die heilsame Praxis des Handauflegens

Der Einführungskurs richtet sich an alle Interessierten – mit oder ohne Vorerfahrung.

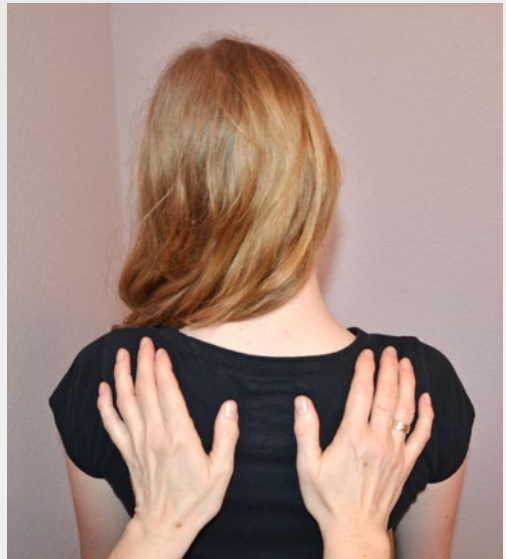
Seit jeher berühren Menschen einander auf heilsame Weise. Auch Jesus beauftragte seine Jünger, den Menschen die Hände aufzulegen: „Sie beteten und legten ihnen die Hände auf.“ (Apg. 6,6)

In der Open-Hands-Tradition wird diese behutsame Form der Berührung in achtsamer Präsenz und kontemplativer Haltung vermittelt – getragen von einer klaren ethischen Ausrichtung. Es geht darum, sich selbst zurückzunehmen und sich für eine tief unterstützende Kraft zu öffnen: für das, was im Menschen heil und unverlierbar ist. Auf dieser Ebene können Verbundenheit und innerer Frieden erfahrbar werden – jenseits der Turbulenzen des Alltags.

Open Hands verbindet alte Weisheit mit moderner Wissenschaft und findet zunehmend Anerkennung als begleitendes Angebot in öffentlichen Einrichtungen.

Der Kurs führt in die sieben Grundhaltungen ein:

- ➔ Innere Sammlung/Gebet
- ➔ Instrument sein
- ➔ Vertrauen
- ➔ Dankbarkeit
- ➔ Geduld
- ➔ Loslassen
- ➔ Liebe



Zeiten der Stille, kurze theoretische Impulse, praktische Übungen und gemeinsamer Austausch wechseln sich ab. Alltagsnahe Übungen werden direkt erfahrbar gemacht; ein Skript wird zur Verfügung gestellt. Anschließend bieten monatliche Übungsabende die Möglichkeit zur Vertiefung. Sie finden jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum der Markusgemeinde, Idenbrockplatz 4, 48159 Münster-Kinderhaus, statt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.handauflegen-als-weg.de

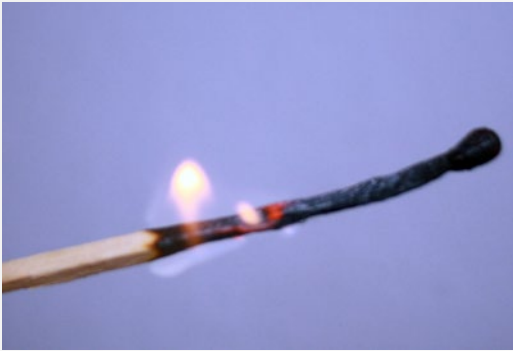
Für die Mittagspause bringen Sie bitte selbst etwas mit. Für Getränke und Kaffee und Kuchen am Nachmittag ist gesorgt.

ZEIT	Fr., 30. Oktober von 16.30 bis 20.00 Uhr und Sa., 31. Oktober 2026 von 9.30 bis 17.30 Uhr
ORT	Jakobus Gemeindezentrum, Von Ossietzky-Straße 16, 48151 Münster
LEITUNG	Lydia Debusmann (Dozentin mit dem Schwerpunkt Berührung nach dem „Open Hands“ Konzept, Jahresgruppen, u. a. für öffentliche Einrichtungen, Hospiz-, Demenz-, Trauerbegleiterin (BTV), Mentorin)
ASSISTENZ	Ursula Pöppinghaus (Übkleisleiterin Open Hands, Kontemplationslehrerin, Theologin i. R.)
KOSTEN	120,00 € (für Kursgebühr, Getränke und Kuchen am Nachmittag ohne Übernachtung)



BURN-OUT UND RESILIENZ. WENN FUNKTIONIEREN UND OPTIMIEREN NICHT MEHR REICHT

Online-Kurs über fünf Abende



Burn-out trifft Menschen, die lange getragen und viel gegeben haben – und die oft erst spät merken, dass sie sich selbst dabei verloren haben. Das ist der bekannteste Weg in die Erschöpfung. Weniger bekannt ist, dass auch chronische innere Anspannung, ständige Erreichbarkeit und fehlende Erholung das Nervensystem dauerhaft überreizen können – bis es nicht mehr geht.

Burn-out ist kein Schicksal. Es ist eine Reaktion des Körpers, der zur Veränderung aufruft.

In fünf Abenden schauen wir gemeinsam hin: auf Ursachen, Geschichte und Umgang mit Burn-out, auf eigene Muster und äußere Strukturen, auf das, was Resilienz bedeutet – und was sie von uns nicht verlangt. Wir arbeiten mit wissenschaftlichen Impulsen, mit Körper- und Atemübungen, mit Meditation und mit persönlichem Austausch.

Dafür braucht es Raum – einen äußeren, der hält, und einen inneren, der wieder atmen kann.

Du nimmst ein Kurspaket mit – und hoffentlich mehr Handlungsspielraum im eigenen Leben.

Voraussetzung zur Teilnahme sind ein internetfähiger PC oder Handy mit Kamera und Mikrofon für ein Zoom-Meeting. Die Abende bauen aufeinander auf.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf 15 Personen, die Mindestteilnehmendenzahl beträgt sechs.

ZEIT	jeweils an fünf aufeinanderfolgenden Donnerstagabenden, den 29. Oktober, den 5., 12., 19. und 26. November 2026 von 19.00 bis 21.15 Uhr
LEITUNG	Dr. Esther Sühling, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, als Psychotherapeutin niedergelassen in eigener Praxis, Geistliche Begleitung, Prädikantin, Meditationslehrerin Via Cordis®
KOSTEN	150,00 € für alle fünf Abende
INFORMATION	Dr. Esther Sühling, info@praxis-suehling.de oder unter Tel.: 02554 940977
ANMELDUNG	bis zum 15. Oktober 2026

Den Zoomlink zum Seminar erhalten Sie nach der Anmeldung.



AUFATMEN – DURCHATMEN – WEITERATMEN

Ein Adventswochenende für schwierige Zeiten

Nicht alle feiern. Nicht alle wollen laut sein, wenn es um sie herum laut und festlich wird.

Manche spüren gerade in diesen Tagen deutlicher als sonst, wie müde sie sind und wie eng es innen geworden ist. Wie sehr sie nach einem Ort suchen, an dem sie nicht funktionieren



müssen. Dieses Wochenende ist für Menschen, die sagen: „Ich brauche eine Pause. Ich brauche Atem. Ich brauche Stille.“

Wir üben, aufzuatmen – nicht perfekt, nicht schön, sondern ehrlich: Wie fühlt sich mein Atem an, wenn ich nichts leisten muss?

Wir üben, durchzuatmen – in allem und trotz allem, was schwer ist: in Erschöpfung, Fragen, Kummer, und Unruhe. Ohne schnelle Lösungen.

Und wir üben, weiter zu atmen – Schritt für Schritt, in die kommenden Tage und in das Fest hinein.

Wir arbeiten mit Atem- und Körperarbeit, Bodyscan, biblischen Impulsen und Visualisierungstechniken. Zum Abschluss reflektieren wir, welche der kleinen Übungen unser Nervensystem am besten nachhaltig regulieren.

Eine adventliche Spiritualität, die nichts beschönigt – und gerade deshalb trägt.

ZEIT

Fr., 4. Dezember um 17.00 Uhr bis So., 6. Dezember 2026 um 14.30 Uhr

ORT

Kubus-Tagungshaus, Salinenstr. 99, 48432 Rheine-Bentlage

LEITUNG

Pfarrerin i. R. Dagmar Spelsberg-Sühling (Meditations- und Kontemplationslehrerin Via Cordis®) und Dr. Esther Sühling (Meditationlehrerin Via Cordis®, Psychiaterin, Psychotherapeutin)

KOSTEN

340,00 € im EZ inkl. Übernachtung, Verpflegung und Seminargebühr

ANMELDUNGEN

bis zum 4. Oktober 2026

„Es bildet ein Talent sich in der Stille, ein Charakter in dem Strom der Welt.“

Johann Wolfgang von Goethe



„AUF CLOWNENTDECKUNG IN DIR SELBST!“

Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown fidelidad

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die erfahren möchten, wie schön es ist, den inneren Clown in sich zu entdecken. Ein Perspektivwechsel im Leben ist garantiert. Humor ist Lebenshilfe und bringt Leichtigkeit: Auf den Spuren des inneren Clowns, wie Kinder spielend, sich dabei selbst spürend, stellen wir dieses im leeren Raum der Bühne dar!

In der Verkörperung der eigenen Clown-Welt treten Spielfreude und Lachen hervor. Alle Gefühle dürfen vom Clown geäußert und gezeigt werden.





Das erwartet Sie:

- Körperarbeit, die Sie auf szenische Improvisation und das Clowns-Spiel vorbereitet;
- Phantasie Reisen und Raumwahrnehmung;
- Ausdrucksübungen, die zur persönlich gestaltete Clown-Figur führen;
- Arbeit mit dem Requisit, evtl. leichte Stuhlakrobatik;
- Der Clown in der Manege:
Entdeckung des Publikums;
- Klassische Clown Szenen, Solo Spiel,
Duos und Trios;
- Leichtes Körpertraining zum Aufwärmen
mit Elementen aus dem Tanz und der
Rhythmik, Movement



Zudem sind Mimik, Tanz, Rhythmus wesentliche Elemente des Workshops, um den Clown in sich zu erwecken. Wir arbeiten mit Objekten (evtl. mit dem eigenen Musikinstrument), mit Elementen aus dem Tanz und mit der Körperlichkeit des Clown-Spiels.

Ziel des Workshops ist die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit mittels eines Perspektivwechsels. Die Teilnehmenden lernen, sich selbst von außen wahrzunehmen und ihre „normalen“, alltäglichen Verhaltensweisen im Kontrast zum clownesken Spiel zu reflektieren. Dadurch erfahren sie, wie sie den Widrigkeiten des Lebens mit Abstand und einer fröhlich-gelassenen Einstellung begegnen können. Sie erweitern in der Rolle des Clowns ihre eigenen Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten. Sie erlernen das Handwerk des Clowns.

Mitzubringen sind:

- bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, ein Lieblingslied auf CD, ein Alltagsgegenstand als Requisit deiner Wahl und ein eigenes, selbst gestaltetes Clowns-Kostüm (Info zum Kostüm nach Anmeldung per E-Mail)
- Verpflegung für die Tage für gemeinsame Mahlzeiten.

ZEIT	Sa., 5. Dezember von 15.00 bis 22.00 Uhr und So., 6. Dezember 2026 von 10.00 bis 17.00 Uhr.
ORT	Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25, 48157 Münster
LEITUNG	Wolfgang Konerding, der Clown fidelidad
KOSTEN	190,00 € (ermäßigt 150,00 €) ohne Verpflegung

*„Jeder Mensch ist ein Clown,
aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen.“*

Charlie Rivel

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG



ZWISCHEN//WELT

Ein Theaterstück zur Sensibilisierung für Palliativmedizin mit Expertengespräch

Wie kann man sich in die Lage von Schwerstkranken und Sterbenden hineinversetzen? Wie lässt sich erahnen, was am Ende unseres Weges auf uns zukommt?

Der Künstler Thomas Nufer will mit dem Theaterstück „zwischen//welt“ eine solch existentielle Situation erlebbar machen. Es eröffnet die Chance, mit allen Sinnen nachzuvollziehen, was auf einer Palliativsituation geschieht. Damit lenkt das Stück das Augenmerk auf eine ganz ungewöhnliche Art der Medizin, bei der es nicht mehr darum geht, dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben.

Zwischen den Welten von Wachen und Schlafen, Leben und Tod, liegen Passagen der Verwandlung und der Grenzübertritte in eine vielschichtige Welt. Alles besitzt eine andere Art der Deutung, einen verborgenen Sinn. Diese Transformationsprozesse sind ein wichtiger Teil der Inszenierung.

„zwischen//welt“ sieht sich als komplexes und ergebnisoffenes Experiment, frei von Weltanschauung und Glaube.

Durch ein anschließendes Expertengespräch werden die Teilnehmenden vertieft in die Aspekte der Palliativmedizin und -pflege eingeführt und zur Diskussion aufgefordert.

ZEIT Fr., 9. Oktober 2026 um 19.00 Uhr
ORT Auferstehungskirche, Laerer Landweg 159, 48155 Münster
LEITUNG Dr. Moritz Gräper und Thomas Nufer
KOSTEN 20,00 € (ermäßigt 15,00 €)

*„Kannst du dich selbst nicht halten,
so wirst du auch kaum jemand finden,
der dich zu halten vermöchte.“*

Søren Kierkegaard

BILDUNG FÜR KIRCHE UND GESELLSCHAFT

FUNDRAISING MIT HERZ UND VERSTAND

Ein Fundraising-Basiskurs

Der insgesamt sechstägige Kurs in zwei Modulen zu je drei Tagen bietet eine kompakte Einführung in das Fundraising. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referent:innen vermittelt und geübt. Der Kurs findet in der Willi-Michels-Bildungsstätte Hattingen statt.

THEMEN IM ÜBERBLICK

- „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“: Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- Spender:innen finden, Spender:innen ansprechen, Spender:innen binden
- Spenderdaten richtig aufnehmen und pflegen, Datenschutz beachten
- Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen: Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche richtig führen, Fundraising Veranstaltungen organisieren
- Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären



KURSLEITUNG und REFERENT:INNEN

Annette Urban-Engels, Fundraiserin (FA), Ev. Kirchenkreis Osnabrück

Erfahrene Fundraiser:innen aus verschiedenen Kirchenkreisen der Ev. lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche.

TERMINE

**Intensivkurs als Blockveranstaltung
mit zwei Blöcken à drei Tage:**

1. Kursblock:

Mi., 4. bis Fr., 6. November 2026

2. Kursblock:

Mo., 3. bis Mi., 5. März 2027



ARBEITSZEITEN WÄHREND DER KURSE:

1. und 2. Kursblock:

Tag 1: 9.30 – 20.30 Uhr

Tag 2: 9:00 – 20.30 Uhr

Tag 3: 8.00 – 13.00 Uhr

VERANSTALTUNGsort

Modul I und II: Willi-Michels-Bildungsstätte, Rathenastraße 59b, 45527 Hattingen

KOSTEN

Für Teilnehmende aus der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Lippischen Landeskirche 450,00 € für Kursgebühr, Kursunterlagen und Verpflegung. Als Nachweis dient der Presbyteriums-, Stiftungsvorstands- oder Einrichtungsbeschluss.

Der Kurs wird finanziell unterstützt vom Ev. Kirchenkreis Münster und von der Evangelischen Kirche von Westfalen, um Fundraising vor Ort bewusst zu stärken.

Für externe Teilnehmende 1.150,00 €

ANMELDUNG

bis zum 1. September 2026.

Bitte vorzugsweise per E-Mail unter

Rainer Michaelis: erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

Tel.: 0251 / 510 28 530

Sie erhalten dann ein offizielles Anmeldeformular. Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Eine Einladung zum ersten Kursblock und Ihre Rechnung bekommen Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.

RÜCKTRITT

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens acht Wochen vor dem Kursbeginn (8.9.2026) erreicht, ist eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € zu zahlen. Danach wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Sie können die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf eine schriftlich von Ihnen genannte Ersatzperson übertragen.

BILDUNGSURLAUB

Der Fundraising Basiskurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen anerkannt. Wir senden Ihnen die Bescheinigung für die Beantragung bei Bedarf gern zu.

Die „Ev. Erwachsenenbildung Münster“ ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

RÜCKFRAGEN AN

Dr. Heike Plaß
An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
heike.plass@ekvw.de, Tel.: 0251 / 510 28 510

(Kooperationsprojekt der Fachreferate Ev. Erwachsenenbildung und Fundraising im Ev. Kirchenkreis Münster mit der Evangelischen Agentur der Evangelisch Lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche.)



AUSBLICK AUF DAS, WAS KOMMT

„VISIONSSUCHE FÜR DEN ALLTAG – MIT DEM HERZENSGEBET LEBEN LERNEN“

Jahreskurs in sieben Modulen zu je eineinhalb Tagen

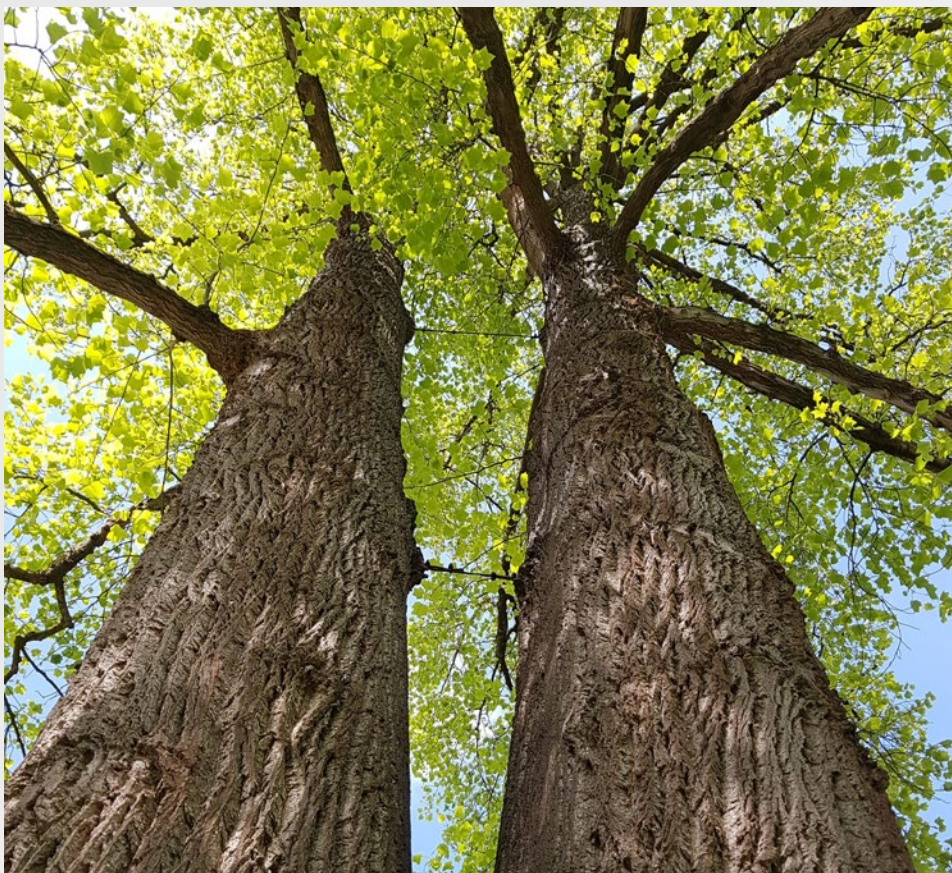
Spürst du, dass du Halt brauchst und einen Ort, an dem deine Sehnsucht nach Tiefe Platz findet?

Dann bist du hier genau richtig. Dieser Kurs öffnet einen geschützten Raum, in dem du sein darfst wie Du bist, ohne Performance, wo du zur Ruhe kommen und dich erden kannst, ehrlich und ungeschminkt, wo spürbar wird, was dich wirklich ausmacht und trägt.

Du bist willkommen – mit deinen Fragen, deinen Unsicherheiten und deinen – vielleicht unbekanntenen – Möglichkeiten.



Wir begleiten dich dabei, den für dich möglichen Weg in die Tiefe zu finden, der dir im Alltag Orientierung und Halt gibt und Klarheit zum Handeln.



Du lernst, wie du Dein Nervensystem regulieren kannst, Stress besser verstehst und mit einfachen Methoden zur Ruhe kommst. Du stärkst Deine Selbstwahrnehmung und entwickelst die Fähigkeit, dich neu und anders zu reflektieren.

Mit Hilfe von einfachen Meditationsübungen, Herzensgebet, Körperarbeit, Musik, kreativen Tun und einem weiten, existenziellen Umgang mit biblischen Texten kannst du in diesem Kurs dein Leben von innen her ordnen – im Licht dessen, was in dir angelegt ist.

Was Du in diesem Kurs findest:

- einfache, angeleitete Übungen zur Regulation deines Nervensystems
- inneren Halt und Ruhe
- eine geerdete alltagstaugliche Spiritualität
- eine gestärkte eigene Mitte
- Klarheit für den eigenen Weg
- einen geschützten Raum
- eine kleine Gruppe
- eine Gemeinschaft auf Zeit
- Begleitung

Es können Übungsgruppen zwischen den einzelnen Modulen gebildet werden, die sich zur Vertiefung treffen – live oder per ZOOM.

Handouts und Wissenszusammenfassungen dienen der Unterstützung des Lernprozesses.

Es sind keine Vorerfahrungen erforderlich. Eine Offenheit für dich selbst und andere ist vorausgesetzt. Der Kurs ist kein Ersatz für eine Psychotherapie.

ZEIT

Modul 1: Fr., 22. bis Sa. 23. Januar 2027
Himmel & Erde – Ankommen

Modul 2: Fr., 19. bis Sa., 20. März 2027
Mein Leben verstehen

Modul 3: Fr., 14. bis Sa., 15. Mai 2027
Gott im Alltag

Modul 4: Fr., 9. bis Sa., 10. Juli 2027
Das Herz öffnen

Modul 5: Fr., 10. bis Sa., 11. September 2027
Licht & Schatten

Modul 6: Fr., 12. bis Sa., 13. November 2027
Vision & Sinn

Modul 7: Fr., 14. bis Sa., 15. Januar 2028
Wahrhaft leben

Jeweils Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr und Samstag
von 9.30 bis 19.00 Uhr

ORT

Gruppenraum im Zentrum 17a,
Am Rolevinckhof 17a, 48366 Laer

LEITUNG

Dr. Esther Sühling – Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Meditationslehrerin Via Cordis®
und Dagmar Spelsberg Sühling – Pfarrerin i. R., Kontemplationslehrerin
Via Cordis®

KOSTEN

960,00 € Kursgebühr inkl. Mittagessen am Samstag, Getränke und
Snacks sowie Material. Ohne Übernachtung.
Ein höherer Beitrag unterstützt Menschen mit geringeren Möglichkeiten.
Ermäßigung auf Anfrage.

Günstige Übernachtungsmöglichkeit in fußläufig erreichbaren Hotels:

• Hotel Smeddinck, Münsterdamm 43, 48366 Laer, Tel.: 02554 917010

• Hotel Veltrup, Hohe Str. 2, 48366 Laer, Tel.: 02554 919200

INFORMATION

ANMELDUNG

Dagmar Spelsberg-Sühling, info@gottimalltag.de
bis zum 15. Dezember 2026

Der Kurs ist als BasisKurs bei der
Via Cordis® zertifiziert

Bei Interesse kann ein weiteres
Kursjahr „Basis 2“ folgen.



Der Jahreskurs ist als zusammenhängender Lernweg gestaltet. Damit die Prozesse sich gut entfalten können, kann der Kurs nur als Ganzes gebucht werden.

„Bildung ist das Geländer des Lebens:

Sie nimmt uns den Weg nicht ab,

aber sie gibt uns Halt und

Sicherheit auf ihm.“



WO DER WALD DIE SEELE BERÜHRT

Pilgerbegleitung weitergedacht: Waldbaden, Achtsamkeit und spirituelle Naturerfahrung als Zugänge für die Pilgerbegleitung

Beim Pilgern erleben viele Menschen unterwegs besondere Momente: weite Ausblicke, die staunen lassen, berührende Begegnungen mit Tieren oder das Innehalten unter schattigen Baumkronen. Solche Momente können Gefühle von Dankbarkeit, Freude, Sehnsucht oder tiefer Zufriedenheit auslösen. Manche erleben dabei, wie „ihr Herz andächtig wird“ – und deuten diese Erfahrungen als eine natürliche Begegnung mit Gott.

Naturräume wirken ganzheitlich auf uns Menschen: Sie fördern Gesundheit und Wohlbefinden, öffnen zugleich aber auch Räume für spirituelle Erfahrungen und innere Einkehr. Wie können solche Erfahrungen bewusst wahrgenommen, vertieft und in die eigene Pilgerbegleitung integriert werden?

Diese Fortbildung lädt ausgebildete Pilgerbegleiter:innen dazu ein, neue Impulse für ihre Wege zu entdecken und ihre eigene Praxis methodisch zu erweitern.

Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen und Erproben der Naturentspannungsmethode „Waldbaden“. Die wohltuende Wirkung des Aufenthalts unter Bäumen verbindet das „Zur-Ruhe-Kommen“ und die Rückkehr zu sich selbst mit Achtsamkeits- und Atemübungen, Sinnesaktivierung sowie kreativen und meditativen Impulsen. Waldaufenthalte können so zu einer wertvollen Kraftquelle werden – für den eigenen Alltag ebenso wie für die Gestaltung zukünftiger Pilgerangebote.

Ziele der Fortbildung

Die Teilnehmenden:

- vertiefen ihre Wahrnehmung für die spirituelle Dimension von Naturerfahrungen,
- lernen Grundlagen und Übungen des Waldbadens kennen,
- erproben Achtsamkeits-, Atem- und Sinnesübungen für Pilgergruppen,
- erweitern ihre Methodenkompetenz im Bereich spiritueller Impulse in der Natur,
- erhalten neues Waldwissen und Anregungen zur ganzheitlichen Gestaltung von Pilgerwegen,
- reflektieren die eigene Rolle als Pilgerbegleiter:in und gewinnen frische Inspiration für ihre Praxis.



Die Fortbildung bietet Raum für eigenes Erleben, gemeinsames Ausprobieren und fachlichen Austausch. Sie lädt dazu ein, neue Wege zu entdecken, die eigene Spiritualität in der Natur zu vertiefen und Pilgernde künftig noch bewusster auf ihren Wegen begleiten zu können.

ZEIT	Fr., 4. Juni um 16.00 Uhr bis So., 6. Juni 2027 um 14.00 Uhr
ORT	Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig
LEITUNG	Silvia Steinberg (Diplom Theologin, Gesundheitsberaterin, Entspannungstrainerin, Naturbegleiterin und Autorin), Dr. Heike Plaß
KOSTEN	390,00 € im DZ, 470,00 € im EZ, für Mitglieder des Pilgernetzwerks Münsterland 290,00 € im DZ, 370,00 € im EZ für Unterkunft, Vollpension mit drei Mahlzeiten am Tag, (exkl. Getränke am Abend nach dem Abendessen) sowie Seminargebühr bei eigener An- und Abreise
ANMELDUNG	bis zum 26. März 2027. Bei Absagen bis zum 2. April 2027 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, bis zum 3. Mai 2027 25 % des Preises, danach der volle Preis, wenn kein Ersatz gefunden wird.



IM WIND DER ELEMENTE – PILGERN AUF AMRUM

Eine Woche Achtsamkeit, Resilienz und Naturnähe zwischen Himmel, Erde, Luft und Meer

Wer pilgert, macht sich auf den Weg – nach außen und nach innen. Auf der Nordseeinsel Amrum erleben wir die Natur in all ihren Dimensionen: den weiten Himmel, den sandigen Boden unter den Füßen, den Wind in den Dünen und das Meer, das ständig in Bewegung ist. Wind und Wetter, Licht und Dunkel, Ebbe und Flut – all das wirkt auf uns und lädt ein, unsere eigene innere Bewegung neu wahrzunehmen.

Während dieser Pilger- und Einkehrwoche nehmen wir uns Zeit, Resilienz, Achtsamkeit und unseren Umgang mit der Umwelt in den Blick zu nehmen.

Wer pilgert, gewinnt in der direkten Begegnung mit der Natur Erkenntnisse über sich selbst, die eigenen Grenzen und Möglichkeiten. Schritt für Schritt spüren wir, was trägt, was uns stärkt und was wir loslassen dürfen. Gleichzeitig begegnen wir der Schöpfung bewusst und lassen uns dafür sensibilisieren, sie zu achten und zu bewahren.



An jedem Tag führen uns geführte Pilgertouren durch die vielfältigen Naturräume der Insel: Strand und Dünen, Wald und Watt, Dorfwege und stille Orte. Unterwegs und in ruhigen Phasen integrieren wir:

- ➔ Achtsamkeitsübungen in der Natur (z. B. bewusstes Gehen, Atem- und Wahrnehmungsübungen)
- ➔ Impulse zur Resilienz: Wie finde ich innere Stärke im Wandel? Wie gehe ich mit Belastungen um?
- ➔ Einen bewussten Blick auf Umwelt und Schöpfung: Was bedeutet es für mich, sorgsam mit Natur und Ressourcen umzugehen?

Zeiten des Schweigens, kurze thematische Impulse, Austausch in der Gruppe sowie persönliche Freiräume zum Innehalten und Nachspüren runden die Tage ab. So entsteht ein Wechsel von Gehen und Ruhen, Reden und Schweigen, Außen und Innen – ein Weg, der stärkt und erdet.

ZEIT	Fr., 22. bis Fr., 29. Oktober 2027
ORT	DJH Wittdün, Mittelstraße 1, 25946 Wittdün auf Amrum
KOSTEN	495,00 € für Unterkunft im DZ mit Vollpension (3 Mahlzeiten), Anreise mit der Fähre, Material und Pilgerbegleitung. Nicht enthalten ist die Anreise bis Fährhafen Dagebüll sowie Getränke außerhalb der Mahlzeiten
LEITUNG	Dr. Heike Plaß und Christel Kieffer (Erzieherin i. R., zert. Pilgerbegleiterin)

Gruppengröße:
maximal 14 Teilnehmer:innen

Diese Woche eignet sich für Menschen, die mehrere Stunden zu Fuß unterwegs sein können, Freude an der Natur haben und sich auf Austausch, spirituelle Impulse und Stille einlassen möchten. Pilgererfahrung ist nicht erforderlich; Offenheit für Weg, Wetter und Begegnungen genügt.



BILDUNG AUF BESTELLUNG



Sie haben einen besonderen Wunsch?
Sie planen ein Seminar, eine Reise oder eine Pilgertour?
Sie brauchen Ideen oder Unterstützung?

Ob Seminar, Kulturreise, Pilgertour oder Pilgerreise – sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

ÜBRIGENS: Veranstaltungen, Reisen und Touren, die Sie über die Evangelische Erwachsenenbildung planen und durchführen, werden finanziell gefördert und sind von der Umsatzsteuer befreit.

*„Wer sich weiterbildet, gewinnt keinen festen Boden
unter den Füßen – aber die Fähigkeit,
auch auf schwankendem Grund Halt zu finden.“*

Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 2/2026

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
1. Juli 2026 Museum RELiGIO, 48291 Telgte	Tiere als Therapiebegleiter	Prof.in Marion Menke	11
11. Juli 2026 Ev. Kirchengemeinde Wolbeck, 48167 Münster	Schätze sammeln, Früchte einfahren. Ein Vormittag für Frauen im Ehrenamt in Kirche und Gesellschaft	Doris Ulmke	16
1. – 7. August 2026 online per Zoom	„Fastenzeit – Seelenzeit. Heilfasten mit spiritueller Tiefe“ Eine Woche für Körper, Geist und Seele – bewusst, heilsam, bildend	Pfarrerin i. R. Dagmar Spelsberg-Sühling	19
9. August 2026 Museum RELiGIO, 48291 Telgte	„Die weisen Tiere – auf dem Weg zu uns selbst“ nach Hannah Arendts Märchen „Die weisen Tiere“ Einladung zum familienpädagogischen Workshop	Dirk Heckmann	13
12. August 2026 Museum RELiGIO, 48291 Telgte	„Die weisen Tiere: Mythos und Emanzipation“ nach Hannah Arendts Märchen „Die weisen Tiere“ Vortrag mit Lesung	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	11
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 2. September – 16. Dezember 2026 Gemeindehaus Ev. Friedens-Kirchen- gemeinde, 48167 Münster	Gemeinsam auf dem Weg Frauenbilder, Frauenleben	Ursula Schreiber	16
4. – 6. September 2026 Gästehaus Marina Nord, 59192 Bergkamen	Einfach pilgern als Schule der Einfachheit Fortbildung und Jahresnetzwerktreffen für ausgebildete Pilgerbegleiter:innen	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	4
9. September 2026 Adventskirche, 48147 Münster	Von den Zisterzienserinnen zu den evangelischen Stiftsdamen Kloster Wienhausen – Frauenleben und Kunstschätze vom Mittelalter bis heute	Dr. Heike Plaß	14
Modul I: 11. – 13. September 2026 Modul II: 13. – 15. November 2026 Modul III: 12. – 14. März 2027 Modul IV: 18. – 20. Juni 2027 diverse Klöster	Mache dich auf Ausbildung zur Pilgerbegleitung in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern für Ehren- und Hauptamtliche	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	9
25. – 26. September 2026 Zentrum 17a, 48366 Laer	Gesegnet – und ein Segen sein Eine Fortbildung zur Leitung von Meditationsgruppen und zur Persön- lichkeitsbildung	Pfarrerin i. R. Dagmar Spelsberg-Sühling, Dr. Esther Sühling	20
25. – 27. September 2026 DJH Freusburg, 57548 Kirchen (Sieg)	Aufbrechen in ein neues Land „Ruhestand“ Ein Pilgerwochenende im Druiden.Hexen.SiegerLand	Christoph Blühm, Claudia Pfannemüller	5
9. Oktober 2026 Auferstehungskirche, 48155 Münster	zwischen//welt Ein Theaterstück zur Sensibilisierung für Palliativmedizin mit Expertengespräch	Dr. Moritz Gräper, Thomas Nufer	26
5 × Do. ab 29. Oktober 2026 online per Zoom	Burn-out und Resilienz. Wenn Funktionieren und Optimieren nicht mehr reicht Online-Kurs über fünf Abende	Dr. Esther Sühling	23
30. – 31. Oktober 2026 Jakobus Gemeindezentrum, 48151 Münster	Open Hands Einführung in die heilsame Praxis des Handauflegens	Lydia Debusmann, Ursula Pöppinghaus	21
5. – 8. November 2026 Jansen's Hotel Clemenswerther Hof, 49751 Sögel	Leuchtende Momente sammeln im November Pilgern auf dem Hümmlinger Pilgerweg im Emsland	Susanne Kothe, Dorothee Schmidt	7
1. Kursblock: 4. – 6. November 2026 2. Kursblock: 3. – 5. März 2027 Willi-Michels-Bildungsstätte, 45527 Hattingen	Fundraising mit Herz und Verstand Ein Fundraising-Basiskurs	Annette Urban-Engels	27

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
6. – 8. November 2026 Haus Bleibe, 57392 Schmallenberg-Bödefeld	Zwischen Gedankenschritten und Tintenpfaden Ein Schreibwochenende für Pilgerinnen und Pilger mit Christina Brudereck	Christina Brudereck, Dr. Heike Plaß	15
13. – 15. November 2026 Benediktinerabtei Gerleve, 48727 Billerbeck	In dir wohnt die Lebendigkeit – Gott als Kraftquelle in Krisenzeiten Eine ökumenische Frauenfahrt der Ev. Kirchengemeinde Greven	Sigrid Uhlmann	17
4. – 6. Dezember 2026 Kubus-Tagungshaus, 48432 Rheine-Bentlage	Aufatmen – Durchatmen – Weiteratmen Ein Adventswochenende für schwierige Zeiten	Pfarrerin i. R. Dagmar Spelsberg-Sühling, Dr. Esther Sühling	23
5. – 6. Dezember 2026 Begegnungszentrum Meerwiese, 48157 Münster	„Auf Clownentdeckung in Dir selbst!“ Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown fidelidad	Wolfgang Konerding, der Clown fidelidad	24
28. – 30. Dezember 2026 Bildungshof Darup, 48301 Nottuln	Unter dem Atem der Raunächte Drei Pilgertage zwischen Dunkelheit und Licht	Ulla Kortüm, Maike Heinsen, Monika Dreike	8
Modul 1: 22. – 23. Januar 2027 Modul 2: 19. – 20. März 2027 Modul 3: 14. – 15. Mai 2027 Modul 4: 9. – 10. Juli 2027 Modul 5: 10. – 11. September 2027 Modul 6: 12. – 13. November 2027 Modul 7: 14. – 15. Januar 2028 Zentrum 17a, 48366 Laer	„Visionssuche für den Alltag – Mit dem Herzensgebet leben lernen“ Jahreskurs in sieben Modulen zu je eineinhalb Tagen	Pfarrerin i. R. Dagmar Spelsberg-Sühling, Dr. Esther Sühling	29
4. – 6. Juni 2027 Bergkloster Bestwig, 59909 Bestwig	Wo der Wald die Seele berührt Pilgerbegleitung weitergedacht: Waldbaden, Achtsamkeit und spirituelle Naturerfahrung als Zugänge für die Pilgerbegleitung	Silvia Steinberg, Dr. Heike Plaß	32
Modul I: 17. – 19. September 2027 Modul II: 19. – 21. November 2027 Modul III: 24. – 26. März 2028 Modul IV: 23. – 25. Juni 2028 diverse Klöster	Mache dich auf Ausbildung Pilgerbegleitung	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	10
22. – 29. Oktober 2027 DJH Wittdün, 25946 Wittdün auf Amrum	Im Wind der Elemente – Pilgern auf Amrum Eine Woche Achtsamkeit, Resilienz und Naturnähe zwischen Himmel, Erde, Luft und Meer	Christel Kieffer, Dr. Heike Plaß	33

SIE MÖCHTEN SICH PER POST ANMELDEN?

Einfach die unten stehende/n Anmeldung/en ausfüllen und per Post (sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben) senden an:
Referat Erwachsenenbildung im Evangelischen Jugend- und Bildungswerk
Rainer Michaelis, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

- Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

- Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort


Telefon-Nr.

E-Mail

Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.



Besuchen Sie uns
auch im Internet!



Referat Erwachsenenbildung im
Evangelischen Jugend- und Bildungswerk

An der Apostelkirche 3
48143 Münster

www.ev-kirchenkreis-muenster.de

Evangelische
Erwachsenenbildung Münster

Regionalstelle des
Ev. Erwachsenenbildungswerkes
Westfalen und Lippe e.V.